

17.11.2017

Liebe KunstfreundInnen,

für das Projekt "Weihnachtsmarkt-Teilnahme" sind inzwischen einige Fragen aufgetaucht, die ich hier beantworten möchte.

1. Der Weihnachtsmarkt ist am 2. und 3. Dezember, das lässt sich leicht ermitteln.

2. Das frühere Ladengeschäft der Boutique >Lochar< ist momentan ohne Strom und Wasser, das ist komplett demontiert.

Es ist selbstverständlich, dass für die Zeit unserer Aktion für ausreichend Wärme gesorgt wird -auch mittels Gasöfen-, Elektrizität ist ebenfalls unerlässlich. Die Stadt stellt den Strom für pauschal 40,- Euro. Die Teilnehmer unserer Aktion werden jedenfalls nicht frieren müssen und nicht im Dunkeln Kunst präsentieren.

3. Für den Glühwein-Ausschank benötigen wir eine Konzession!!!! - auch das ist auf dem Weg. Danke für die Ratschläge aus unserer Runde.

4. Was noch fehlt: sind genügend TeilnehmerInnen.

Es ist nicht möglich mit 8 Personen einen Schichtplan für 2 Tage zu erstellen. Bei mehr als 50 Mitglieder ein bisher nicht opulentes Ergebnis. In meiner 1. email habe ich darum gebeten, dass nicht nur die Zusage, sondern auch die Absage bei der Organisation hilft.

Es wäre ein gutes Zeichen, wenn wir uns, wie etwa bei der Osterausstellung, einem größeren Publikum präsentieren würden/könnten.

Karl Lotz hat seine Teilnahme mit den Lese-Paten angekündigt, so dass wir dadurch mit noch mehr Resonanz rechnen können.

Die beiden Aktionen passen meiner Meinung nach gut zusammen und beide haben eine größere Resonanz = Erfolg.

Ebenfalls wäre eine größere Teilnahme ein Zeichen an die, die schon immer unermüdlich im Verein engagiert sind, dass ihre Arbeit Früchte trägt. Es ist selbstverständlich, dass niemand von unseren Mitgliedern, die eine angeschlagene Physis haben, verlangt, 3 Stunden Glühwein auszuschenken - da wäre das Angebot, z.B. einen Zopf zum Glühwein zu spenden sinnvoller.

Kommenden Montag, den 20. November möchten wir eine Entscheidung treffen ob, oder ob wir es personell nicht schaffen, diese Aktion durchzuführen. Wenn es nicht klappt, davon geht die Kunst-Welt nicht unter.

Ich werde es mitteilen.

Bis bald - Jürgen Merk

14.11.17

Liebe KunstfreundInnen,

bei unserem letzten Kunst-Treff habe ich den Vorschlag gemacht, uns beim diesjährigen Weihnachtsmarkt zu beteiligen.

Gründe:

Grund 1: unseren Bekanntheitsgrad zu vergrößern

Grund 2: durch den Verkauf von Glühwein oder anderen Genussmitteln, unseren Kassenstand zu verbessern

Grund 3: durch gemeinsame Aktionen unseren Teamgeist zu fördern

Grund 4: unsere Kunst zu präsentieren und ggf. zu verkaufen

Grund.....

Gründe gibt es viele.

Da die ehemalige Boutique Lochar, ehem. Schreibwaren Jäckle leersteht und im Frühjahr das ganze Haus dem Abriss zum Opfer fällt, konnte ich den Architekten des Objekts, Dieter Merz, davon überzeugen, dass wir die Räume für die Zeit des Weihnachtsmarkts nutzen können. Angedacht ist wie schon gesagt, dass wir uns präsentieren und im personellen Wechsel anwesend sind.

Der Weihnachtsmarkt beginnt am Samstag um 11 Uhr und endet 21 Uhr. Am Sonntag beginnt er um 11 Uhr und endet um 18 Uhr. Vorstellbar wäre eine ständige Anwesenheit von mind. 2 Personen. Bei über 50 Mitglieder im Verein eine machbare Situation.

Wer würde mithelfen und organisieren? Da die Zeit drängt, bitte ich um -zahlreiche- Rückmeldung bis Montag 20.11.!!

Bitte auch -wer nicht kann- um Abmeldung. Wie schon gesagt: Gründe für eine Teilnahme gäbe es viele.

Bis bald - Jürgen Merk